Schon seit unserer frühesten Kindheit sind wir mit der Musik vertraut. Aufgewachsen in einer Musikerfamilie, hat Hausmusik in verschiedenen Besetzungen unsere musikalische Ausbildung bereichert.

Seit 2009 musizieren wir als Klaviertrio zusammen und haben musikalische Impulse nicht nur von unseren Eltern, sondern auch von Sieglinde Fenner, Prof. Guido Schiefen, Prof. Alfredo Perl, Prof. Hanns-Martin Schreiber, Prof. Christian A. Pohl und Prof. Peter Bruns erhalten.

Zahlreiche Auftritte zu verschiedenen Anlässen bieten uns die Möglichkeit, uns in der Öffentlichkeit zu präsentieren. So erhielten wir zum Beispiel einen Bundespreis bei dem Musikwettbewerb "Jugend musiziert". Unser Repertoire reicht von Klassik über Moderne bis hin zu Jazz, irischer Folklore und Popularmusik.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm, welches von solistischen Beiträgen und Duos bereichert wird.

Gern spielen wir zu Hochzeiten, Familienfesten, Jubiläen, Betriebsfeiern Austellungseröffnungen oder Ähnlichem.

Kontakt:

Julian Dreßler, Isolde Dreßler, Carmen Dreßler
Gottfried-Keller-Weg 3
04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 / 3587606
Mobil: 0176 / 395 33342
E-Mail: carmen.dressler@gmx.de
www.julica-klaviertrio.de

JULICA

KLAVIERTRIO

Julian Dreßler wurde 1991 in Leipzig geboren.
Nachdem er zunächst die Musik- und Kunstschule
„Ottmar Gerster“ bei Gerald Matschke besuchte,
erhielt er in der Nachwuchsförderklasse der
Hochschule für Musik und Theater Leipzig
seine pianistische Ausbildung bei
Prof. Gerald Fauth und Prof. Christian A. Pohl.
Seit 2011 studiert Julian im Bachelor-Studium bei
Prof. Hanns-Martin Schreiber.
Er erzielte 1. Preise beim Bundeswettbewerb
„Jugend musiziert“,
einen 1. Preis beim Internationalen
Steinway-Wettbewerb und einen 1. Preis beim
Lions-Musikwettbewerb, verbunden mit zahlreichen
Sonderpreisen.

Julian trat u. a. gemeinsam mit dem
Philharmonischen Orchester
Altenburg-Gera sowie in Hamburg beim
13. Internationalen Steinway-Festival auf.
Er belegte Meisterkurse im Rahmen der
1. und 2. Internationalen
Mendelssohn - Akademie Leipzig bei
Pavel Gililov und Choong Mo Kang sowie
z.B. bei Menahem Pressler und Robert Levin. Er wirkte im
Film „Der Schmerz des Glücks“ beim MDR mit und erhielt
ein Deutschlandstipendium an der HMT Leipzig.

Isolde Dreßler wurde 1997 in Leipzig geboren.
Ihren ersten Geigenunterricht bekam sie mit 4 Jahren
bei ihrer Mutter Marion Dreßler im Rahmen des
Streicherklassenunterrichts nach Paul Rolland.
Im Alter von sieben Jahren nahm sie
Einzelunterricht an der
Musikschule "Johann Sebastian Bach" in Leipzig
bei Sieglinde Fenner und besuchte ab der 5. Klasse
die Rudolf-Hildebrand-Schule im
vertieft musischen Profil.
Sie nahm in verschiedenen Kammermusikbesetzungen am
Musikwettbewerb "Jugend musiziert" teil und errang dabei
mehrere Preise.
Die Teilnahme an Projekten des Landesjugendorchesters
Sachsen bereicherten ihren musikalischen Werdegang.
Sie setzte ihre Ausbildung in der Nachwuchsförderklasse der
Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn-
Bartholdy" Leipzig bei
Andreas Seidel fort, wo sie 2015
ein Musikstudium aufnahm.

Carmen Dreßler wurde 1997 in Leipzig geboren
und erhielt mit 6 Jahren ersten Unterricht auf dem
Violoncello bei Renate Pank an der
Musik- und Kunstschule "Ottmar Gerster".
Sie besuchte die Markkleeberger
Rudolf-Hildebrand-Schule im vertieft musischen Profil
und studierte währenddessen in der Nachwuchsförderklasse
der Hochschule für Musik und Theater
"Felix Mendelssohn Bartholdy"
bei Anna Niebuhr.

Sie nahm an dem Wettbewerb "Jugend musiziert"
in verschiedenen Kammermusikbesetzungen und
als Solistin teil und errang dabei mehrere Bundespreise.
Meisterkurse bei Prof. Peter Bruns, Lukas Dreyer,
Prof. Benjamin Schmid, Norman Fischer und
Prof. Guido Schiefen sowie die Teilnahme an Projekten
des Landesjugendorchesters Sachsen ergänzten ihre
bisherige Ausbildung und bereicherten sie mit wichtigen
musikalischen Impulsen. Als Solistin trat sie mit dem
Kammerorchester Neusäß und mit dem
Leipziger Lehrerorchester im Gewandhaus zu Leipzig auf.
Carmen wirkte bei CD-Produktionen des
Kamprad-Verlages mit und studiert seit 2015 an der
HMT Leipzig bei Prof. Peter Bruns.